

Archiv 34.03  
Geschäft 2020-21  
Status teilöffentlich  
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / 4 Vereine und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 4. Februar 2020

## **Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Strassen, Wasser und Kanalisation 2020, Sanierung Gerlisbergstrasse Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben**

### **Ausgangslage**

Die Gerlisbergstrasse ist eine kommunale Sammelstrasse bzw. eine regionale Verbindungsstrasse in Richtung Gerlisberg. Im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf ist eine Sanierung der Gerlisbergstrasse Abschnitt Gerlisbergstrasse 56 bis Ortsausgang (Gerlisbergstrasse 83) im Jahr 2020 vorgesehen. Der Strassenzug wurde Mitte des letzten Jahrhunderts erstellt. Die angrenzenden Abschnitte wurden im Jahr 2016 respektive 2018 komplett saniert.

Der Äntschbergweg ist eine Erschliessungsstrasse, welche den Zugang zum Äntschberghof sicherstellt. Dieser Weg soll im Zusammenhang mit der Sanierung der Gerlisbergstrasse ebenfalls instand gestellt werden.

Der bestehende Fahrbahnbelag weist diverse teilweise schadhafte Stellen und Risse auf. Ebenfalls sind bereits diverse Grabenflücke auf dem zu sanierenden Abschnitt vorzufinden. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und zu Rissen in der Fahrbahn führt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbahn- und Gehwegbelag sowie die Randabschlüsse ersetzt. Im selben Strassenabschnitt wird die heutige Trinkwasserleitung aus dem Jahre 1931 ersetzt. Der Kanalisationsabschnitt aus dem Jahr 1960 weist diverse Schäden auf und muss somit im Bauperimeter ersetzt werden.

### **Bauprojekt**

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, datierend vom November 2019, umfasst die Sanierung der Gerlisbergstrasse im Teilstück Gerlisbergstrasse 56 bis Ortsausgang (Gerlisbergstrasse 83) sowie den Aentschbergweg.

#### Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 3'250 m<sup>2</sup> vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation im Bauperimeter in Ordnung ist. Die Fundationschicht kann somit belassen respektive an einzelnen Stellen ergänzt werden. Die vorhandenen verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

#### Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 125 mm respektive 150 mm aus dem Jahr 1931 zu ersetzen. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) ist eine Vergrösserung des Querschnitts auf durchgehend 150 mm vorgeschrieben. Am Startpunkt bei der Gerlisbergstrasse 56 wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 2017 angeschlossen. Die neue Wasserleitung wurde

möglichst parallel in einem Abstand von 1.20 m zum hangseitigen Strassenrand projektiert, um eine geordnete Linienführung für allfällige zukünftige Werkleitungsprojekte zu gewährleisten. Durch diese Leitungsführung kann während dem Bau die alte Leitung der Wasserversorgung teilweise in Betrieb gelassen werden, wodurch Aufwendungen für Provisorien auf ein Minimum reduziert werden. Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten Nr. 122, 123, 126, 127 und 128 im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer werden angefragt, ob sie das restliche Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

#### Kanalisation

Untersuchungen zeigten, dass einige Kanalisationsabschnitte von 1962 diverse nicht reparierbare Schäden aufweisen. Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) muss der Rohrquerschnitt nicht vergrössert werden. Mit dem Neubau der Kanalisation werden auch die heutigen, schadhafte Kontrollschächte ersetzt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden im kompletten Perimeter alle Schachtabdeckungen erneuert. Die privaten Hauskanalisationen wurden in der Planungsphase mittels TV-Aufnahmen überprüft. Bei schadhafte Leitungen werden die Liegenschaftsbesitzer angefragt, ob sie das Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten sowie die Rohrverlegungsarbeiten vom Grundeigentümer zu tragen.

#### Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung aus dem Jahr 1975 hat ihre Lebensdauer erreicht. Bei den Kandelabern sind im Fundamentbereich fortgeschrittene Korrosionen erkennbar, welche die Sicherheit (Kippgefahr) gefährden. Im Projektperimeter werden sämtliche Kandelaber durch neue moderne, stromsparende LED-Modelle ersetzt.

#### Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und upc cablecom ergab, dass die EKZ im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf hat. Die EKZ beabsichtigt, entlang des Bauperimeters auf nördlicher Strassenseite neue Rohre zu verlegen. Zusätzlich sind zwei neue Verteilkabinen vorgesehen. Die Swisscom und upc Cablecom meldeten keinen Bedarf an, werden jedoch von dem Bauamt aufgefordert, ihre Schachtdeckel im Strassenbereich zu erneuern.

## Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Januar 2020, rechnet für die Sanierung Gerlisbergstrasse Abschnitt Gerlisbergstrasse 56 bis Ortsausgang (Gerlisbergstrasse 83) und Aentschbergweg mit Aufwendungen von CHF 1'277'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2020 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
<b>Strasse</b> Konto 420.5010.00 „Sanierung Gerlisbergstr., Bergstr. bis Dorfausgang“ (INV00154)	550'000	295'000	- 255'000 (-46.4%)
<b>Strasse</b> Konto 420.5010.00 „Sanierung Aentschbergweg“ (INV00156)	175'000	130'000	- 45'000 (-25.7%)
<b>Wasser</b> Konto 424.5030.00 „Sanierung Gerlisbergstr., Bergstr. bis Dorfausgang“ (INV00154)	490'035 (455'000 exkl. MWST)	340'000	- 150'035 (-30.6%)
<b>Abwasser</b> Abwasser, Konto 425.5030.00 „Sanierung Gerlisbergstr., Bergstr. bis Dorfausgang“ (INV00154)	689'280 (640'000 exkl. MWST)	415'000	- 274'280 (-39.8%)
<b>Beleuchtung</b> Beleuchtung, Konto 420.5010.02 „Sanierung Gerlisbergstr., Bergstr. bis Dorfausgang“ (INV00154)	70'000	97'000	+ 27'000 (-27.8%)
<b>Total</b>	<b>1'974'315</b>	<b>1'277'000</b>	<b>-697'315 (-35.3%)</b>

### Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert:

Allgemein: Günstige Angebote der Unternehmungen aufgrund der frühzeitigen Ausschreibung, welche bereits im Jahr 2019 durchgeführt wurde, führen zu starken Reduktionen.

### **Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben**

#### Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im offenen Verfahren. Innert Frist haben 12 Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 974'000 und CHF 1'770'023.80 inkl. MWST, Differenz also CHF 796'023.80 oder 81.3 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Bretscher AG, Wallisellen.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
Bretscher AG, Wallisellen (P)	CHF 904'363.95	-	-	CHF 974'000.00	1	CHF 0.00	-
Toldo AG, Wetzikon (P)	CHF 1'012'070.55	-	-	CHF 1'090'000.00	2	CHF 116'000.00	+11.9%
Kern AG, Bülach (P)	CHF 1'030'640.65	-	-	CHF 1'110'000.00	3	CHF 136'000.00	+14.0%
Cellere Bau AG, Zürich (A)	CHF 1'269'602.30	13	3	CHF 1'153'916.50	4	CHF 179'916.50	+18.4%
Hüppi AG, Winterthur (P)	CHF 1'107'706.60	-	-	CHF 1'193'000.00	5	CHF 219'000.00	+22.5%
: Rang 6 bis 17 siehe Beilage "Sanierung Gerlisbergstrasse Offertauswertung"							
Esslinger AG, Zürich	CHF 1'822'844.00	8	2	CHF 1'770'023.80	18	CHF 796'023.80	+81.3%

(P) = Pauschalangebot, (A) = Akkordangebot

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer	Investitions- kosten	Qualität und Fachkompe- tenz	Betrieb, Orga- nisation und Lehringsaus- bildung	Gesamttotal
	<i>(max. Pkt.)</i>	70 (70%)	18 (18%)	12 (12%)	
1	Bretscher AG, Wallisellen (P)	■	■	■	■
2	Toldo AG, Wetzikon (P)	■	■	■	■
3	Kern AG, Bülach (P)	■	■	■	■
4	Cellere Bau AG, Zürich (A)	■	■	■	■
5	Toldo AG, Wetzikon (A)	■	■	■	■
: Rang 6 bis 17 siehe Beilage "Sanierung Gerlisbergstrasse Zuschlagskriterien"					
15	Esslinger AG, Zürich	■	■	■	■

(P) = Pauschalangebot, (A) = Akkordangebot

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen-, Trinkwasserleitungs- sowie Kanalisationsbau werden an die Firma Bretscher AG, Hertistrasse 26, 8304 Wallisellen, zum Pauschalbetrag von netto CHF 848'384.20 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag wird durch die EKZ getragen.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien. Günstiges Angebot sowie sehr gute Referenzen.

**Beschluss**

gemeinde bassersdorf

vom 4. Februar 2020  
Seite 5 | 7

gemeinderat

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 125'827.60 und CHF 141'694.45 inkl. MWST, Differenz also CHF 15'866.85 oder 12.6 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Peter Alber AG, Höri.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 122'903.00	3	2	CHF 125'827.60	1	CHF 0.00	-
Glauser Illnau AG, Illnau	CHF 125'876.00	4	2	CHF 127'542.80	2	CHF 1'715.20	+1.4%
Schlosserei Steffen, Opfikon	CHF 131'432.60	1	2	CHF 137'334.70	3	CHF 11'507.10	+9.1%
Petrig AG, Hegnau	CHF 134'249.00	0	2	CHF 141'694.45	4	CHF 15'866.85	+12.6%

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 125'827.60 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: preislich günstigstes Angebot, bereits gute einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangen Bauprojekten

Technische Arbeiten

Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen erfolgte im Freihändigen Verfahren unter Konkurrenz. Innert Frist haben alle drei eingeladenen Ingenieure ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 132'473 und CHF 164'204.15 inkl. MWST, Differenz also CHF 31'731.15 oder 24 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg	CHF 139'775.00	12	0	CHF 132'473.00	1	CHF 0.00	-
F. Preisig AG, Zürich	CHF 125'910.00	0	0	CHF 136'000.00	2	CHF 3'527.00	+2.7%
Tantanini & Partner AG, Bülach	CHF 150'480.00	10	2	CHF 142'943.05	3	CHF 10'470.05	+7.9%
Fritschi + Huser AG, Ricken- bach	CHF 153'681.00	0	2	CHF 164'204.15	4	CHF 31'731.15	+24.0%

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag von netto CHF 132'473 inkl. MWST, vergeben. In der Offerte wurde ein Kostendach von CHF 132'500 inkl. MWST festgelegt.

Begründung: preislich günstigstes Angebot; der Anbieter hat bereits zur vollsten Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert.

#### Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde in freihändigem Verfahren an die EKZ, Seuzach zum Betrag CHF 42'422.45 exkl. MWST, respektive Fr. 45'689 inkl. MWST, vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

#### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung „Gerlisbergstrasse, Teilstück Gerlisbergstrasse 56 bis Ortsausgang (Gerlisbergstrasse 83) sowie den Aentschbergweg“ wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit von CHF 1'185'701 exkl. MWST, respektive CHF 1'277'000 inkl. MWST. wird der Investitionsrechnung 2019, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 3) belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 340'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die im Rahmenkredit der Kanalisation von CHF 415'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
5. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Bretscher AG, Hertistrasse 26, 8304 Wallisellen, zum Pauschalbetrag von netto CHF 848'384.20 inkl. MWST, vergeben.
6. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 125'827.60 inkl. MWST, vergeben
7. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag netto CHF 132'473 inkl. MWST, vergeben.
8. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 45'689 inkl. MWST, vergeben.
9. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- \_ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- \_ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- \_ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- \_ Bereichsleitung Rechnungswesen
- \_ Akten (Original)

Beilagen:

- \_ Situationsplan Teil 1 + 2
- \_ Offertvergleich
- \_ Zuschlagskriterien

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler  
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch